

ricus de Kunegesogge, Burthard v. Tobel, Swiger v. Schellenberg, Utr. v. Tanne, H. v. Basendorf, Heinrich von Sch., frater Hugo de Zange, milites, ferner Dieth. de Wineden, Tollenzaer, Bertoldus de Fronhofen, R. de Stripersch, C. Baier de Schellenberch. Siegler: Utr. v. Sch. und die Aussteller.

Württemberg. Urfundenb. VIII, S. 241.

[817

- 1289** März 10. Die Brüder Marquart und Ulrich, Ritter, von Schellenberg, übernehmen auf Bitten des Klosters Weingarten auf sechs Jahre die Vogtei über 4 Hufen in Dtaccershof und 1 Hufe in Neute bei Wangen gegen 1 Viertel Haber aus jeder Hufe.

Stuttgart. U. Urfundenb. v. Weingarten, S. 900.

[818

- 1291** Febr. 24. Eine Urkunde zu Gunsten des Klosters Weiffenau nennt als Zeugen u. a. Dominus Marq. de Schellenberch und Dietus Stete de Schellenberch. Marq. siegeste.

Stuttg. U. Regesten des Kl. Weiffenau, S. 1149.

[819

- 1301** April 29. Ravensburg. Marquard von Schellenberg der ältere erkundet dem Propst und Kapitel zu Konstanz, daß er vor seinem Bruder Ulrich, seinem Sohne (Tölzer) und seinen Bruder söhnen (Marqu. und Egolf) v. Schellenberg und in Anwesenheit anderer Edelen den Ritter Ulrich von Wombrechts zum Verzicht auf gewisse Ansprüche zu Gunsten des Kl. Weingarten bestimmt habe.

Stuttg. U. Urfundenb. a. Weingarten, S. 1484.

[820

- 1309** Febr. 7. Eine Urkunde für das Kloster Weiffenau nennt u. a. als Zeugen: Marquardus senior und Marquardus junior patruelis suus, de Schellenberc.

Stuttg. U. Reg. v. Weiffenau, S. 1155.

[821

- 1314** Jänner 29. Ulrich v. Sch. und andere schlichten den Streit zwischen Ulrich von Pfliegelberg und dem Kloster Weiffenau. Zeugen: Tellenzerius de Schellenberg, nach anderen Edlen endlich auch Johannes dictus aureus (Göbflin), notarius dominorum de Schellenberg.

Stuttg. U. Reg. v. Weiffenau, S. 1159.

[822

- 1316** 16. Cal. Januarii: „übergibt domina Margaritha, filia quondam domini Chunradi de Rialt militis, coram judicio Episcopi Curienfis Sifridi omnia bona paucis exceptis ad ipsam in Tagstein pertinentia, a parente suo Conrado et etiam Alberto, fratre ejus — ad manus honestarum dominarum Ursulæ, uxoris Rudolphi de Rorschach et Anuæ, uxoris domini Heiurici de Schellenberg, die sind ihres Bruders Töchter gewesen.“